

Und Alles, Alt und Jung rief laut:
 „Hast Du den General geschaut,
 Den General und seine Leut’?
 Das ist ein wahrer Festtag heut.“

Der kleine Fritz war Aug’ und Ohr;
 Es kam ihm wie ein Märchen vor,
 Das auch im Schlaf nicht von ihm wich
 Und sich in seine Träume schlich.

Da träumt’ er süß zum ersten Mal:
 Er selbst sei so ein General
 Und ritt auf hohem Roß daher,
 In Kleidern, die von Golde schwer.

Und dieser Traum war ihm so lieb,
 Daß er ihm unvergeßlich blieb;
 Und dabei dachte er ganz still:
 „Jetzt weiß ich, was ich werden will.“